

## Anlage 2 Geburtenprognose

Das Thüringer Landesamt für Statistik ermittelt jährlich das statistische Alter, in dem Frauen in Suhl ihr erstes und zweites Kind bekommen. Nicht jede Frau bekommt 2 Kinder, sondern nur ein gewisser Anteil, der sich aus der Fruchtbarkeitskennziffer (Geburtensziffer) des jeweiligen Geburtsjahres für Thüringen ergibt. Für die Geburtenprognose werden alle, im Einwohnermelderegister der Stadt gemeldeten Frauen aus den Jahrgängen berücksichtigt, die statistisch ihr erstes bzw. zweites Kind bekommen. Nicht berücksichtigt werden Frauen, die in der Erstaufnahmeeinrichtung gemeldet sind, da Kinder aus der Erstaufnahmeeinrichtung nicht in Suhler Kindertagesstätten betreut werden.

Zum besseren Verständnis wird folgendes Beispiel angeführt:

Zum Stichtag 31.12.2025 waren in Suhl 129 (Vorjahr 131) Frauen mit Geburtsjahrgang 1999 gemeldet. Diese Frauen sind 2025 im Alter von 27 bis unter 28 Jahren. Statistisch bekommen sie in diesem Alter ihr erstes Kind. Gleichzeitig sind in Suhl 117 (Vorjahr 93 Frauen gemeldet, die im Jahr 2025 im Alter von 30 bis unter 31 Jahren (Vorjahr 31 bis unter 32 Jahre) sind. Diese bekommen statistisch in diesem Alter ihr zweites Kind. Die durch das Thüringer Landesamt für Statistik ermittelte Geburtensziffer betrug im Jahr 2024 in Suhl 1,429 (Vorjahr 1,39). Diese sagt aus, dass von den 117 gemeldeten Frauen nur 42,9 % ein zweites Kind bekamen. Die Berechnung bildet sich wie folgt ab:  $129 + (117 * 42,9\%) =$  statistische Geburten in 2025.

Da das statistische Alter der Frauen die ihr erstes bzw. zweites Kind bekommen in den einzelnen Geburtsjahrgängen schwankt, wird das statistische Alter der Frauen bei der Geburt in der untenstehenden Tabelle in der Spalte "Statistisches Alter der Mütter bei Geburt des ersten/zweiten Kindes" dargestellt. Den nach dieser Methode berechneten 166 (Vorjahr 162) Geburten in 2025 stehen 140 (Vorjahr 169) tatsächliche Geburten entgegen, so dass sich eine Abweichung von -15,7 % (Vorjahr 4,3 %) ergibt. Der Wert schwankt jährlich. Deshalb wird für die Geburtenprognose ein Durchschnittswert von 3,1 % (Vorjahr -0,2 %) für die vorangegangenen 7 Jahre herangezogen.

\*Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Anmerkung:

Aufgrund der Veränderung der Geburtensziffer (Erhöhung von 1,39 auf 1,429) und die Veränderung des Alters der Mütter, die ihr 2. Kind bekommen, liegt die Prognose der einzelnen Geburtsjahre deutlich über der des letzten Jahres.

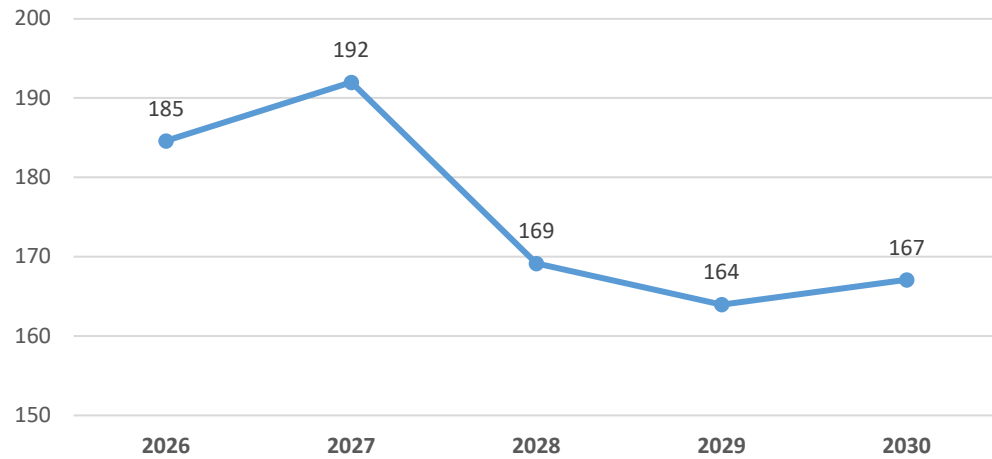
## Geburtenprognose

Bestimmung Anzahl der Frauen										
statistisches Alter der Mütter bei Geburt des ersten/zweiten Kindes	Jahrgang	Anzahl Frauen die statistisch ihr 1. Kind im Prognose-Jahr bekommen (Hauptwohnsitz Suhl)	Jahrgang	Anzahl Frauen die statistisch ihr 2. Kind im Prognose-Jahr bekommen (Hauptwohnsitz Suhl)	Geburtsjahrgang	tatsächliche Anzahl Kinder lt. Einwohnermelderegister der Stadt Suhl	statistische Anzahl Geburten*	Abweichung in % von tatsächlichen zu statistischen Geburten	Prognose anhand Abweichung (Mittelwert)	
	1991	146	1989	166	2019	201	234	-14,1		
	1992	110	1990	191	2020	223	202	10,6		
29 bis unter 30 Jahre bzw. 31 bis unter 32 Jahre	1992	110	1990	192	2021	213	204	4,5		
28 bis unter 29 Jahre bzw. 31 bis unter 32 Jahre	1994	99	1991	133	2022	210	171	22,8		
	1995	88	1992	116	2023	165	151	9,5		
27 bis unter 28 Jahre bzw. 31 bis unter 32 Jahre	1997	108	1993	121	2024	169	162	4,3		
	1998	130	1994	93	2025	140	166	-15,7		
27 bis unter 28 Jahre bzw. 30 bis unter 31 Jahre	1999	129	1996	117	2026		179			185
	2000	138	1997	113	2027		186			192
	2001	106	1998	135	2028		164			169
	2002	104	1999	129	2029		159		164	
	2003	103	2000	138	2030		162		167	

3,1

\* Anzahl Kinder bis 31.12.2025 ermittelt aus den Geburten des jeweiligen Jahrgangs

### Geburtenprognose



### Anzahl der Frauen die statistisch das erste bzw. zweite Kind bekommen

